

Badische Zeitung

Generalversammlung vom 18.03.2016

Mit 24 Sängern steht der Männerchor noch gut da

Rückblick auf ein bemerkenswertes Vereinsjahr beim Männerchor Pfaffenberg / Stolze Zahl von 252 Passivmitgliedern.

1.



2. Teilweise neu besetzter Vorstand des Gesangsvereins Pfaffenberg (v. links): Werner Ganter, Klaus Busch (neuer 2. Vorsitzender), Uli Hauschel, Wolfgang Kiefer (neuer Notenwart), Christof Philipp, Eberhard Seger. Foto: Ganter

ZELL-PFAFFENBERG (geg). Auf ein sehr aktives und bewegtes Vereinsjahr konnte der Vorsitzende des Gesangsvereins Pfaffenberg, Christof Philipp, an der Generalversammlung im Berggasthof "Schlüssel" zurückblicken. Insgesamt 57-mal traf man sich zu Proben oder Auftritten – so oft wie schon seit vielen Jahren nicht mehr. Und sogar zweimal zeigte man dem Publikum in gut besuchten Konzerten das unter der engagierten Dirigentin Ursula Schliederer in vielen Proben einstudierte neue musikalische Repertoire.

Im Mai trat der Chor im Rahmen eines Doppelkonzertes mit dem Kreischor Hanau im Zeller Kolpingsaal auf und im November veranstaltete man das traditionelle Jahreskonzert im Pfaffenger Gemeindesaal.

Der Reinerlös dieses Benefizkonzertes mit den Sängern aus Hessen in Höhe von 1500 Euro wurde der Sozialstation Oberes Wiesental gespendet. Im Vorstand ergaben sich leichte Veränderungen. Der bisherige zweite Vorsitzende, Ortsvorsteher Harald Fritz, bat aufgrund großer beruflicher Verpflichtungen nach 32 Jahren um Ablösung. Für ihn wurde Klaus Busch gewählt. Christof Philipp, 28 Jahren Vorsitzender, erklärte sich bereit, zwei weitere Jahre die Geschicke des Vereins zu leiten. Er erhielt dafür großen Applaus seiner Sängerkollegen und als Dank einen Geschenkkorb. Das Amt des Notenwartes übernimmt Wolfgang Kiefer von Manfred Babilonski, der dieses Amt immerhin 12 Jahre ausgeübt hatte. Werner Ganter bleibt Kassierer, als Schriftführer amtiert weiterhin Eberhard Seger, Aktivbeisitzer bleibt Uli Hauschel.

Mit 24 aktiven Mitgliedern steht der Chor im Vergleich mit vielen anderen Männerchören noch immer gut da. Dabei liegt die "Generationenspanne" zwischen dem jüngsten und dem ältesten Sänger bei immerhin 70 Jahren. Stolz sind die Pfaffenberger auf die respektable Zahl von 252 Passivmitgliedern. Nicht zuletzt sie tragen zur zufriedenstellenden finanziellen Situation des Vereins bei, wie dem Finanzbericht von Werner Ganter zu entnehmen war.

Ein besonderes Lob erhielt Adolf Philipp, der bei 57 Auftritten und Proben nur ein einziges Mal gefehlt hatte. Mit seinem Rückblick in Bildern auf das Dorfgeschehen ließ "Dorffotograf" Georg Ganter zum Schluss nochmals lustige und erinnerungswürdige Ereignisse Revue passieren.